

Als wissenswert gelten sicherlich die vielen allgemeinen Abkürzungen, welche rund um die Kunststoffprodukte Verwendung finden.

Allgemeine Bezeichnungen und Normen

DA	Aussendurchmesser
DN	Nenndurchmesser
PN	Nenndruck in bar
Q	Volumen in m ³ /h
v	Geschwindigkeit in m/s
EEX-II	Exschutzklasse für Elektrische Bauteile
IP56	Elektrische Schutzklasse gegen Feuchtigkeit in Trockenbereich
IP65	Elektrische Schutzklasse gegen Feuchtigkeit in Nassbereich
DVS	Deutscher Verband für Schweisstechnik
DIN	Deutsche Industrie Norm

Thermoplastische Kunststoffe

E-CTFE	Beschichtungswerkstoff
PE	Polyethylen
PE-EL	Polyethylen elektrisch leitfähig
PE-HD	Polyethylen High Density
PE-LLD	Polyethylen Linear Low Density
PFA	Fluoräthylen Propylen
PP	Polypropylen
PPs	Polypropylen schwer entflammbar
PTFE	Polytetrafluorethylen / Teflon
PVC	Polyvinylchlorid
PVDF	Polyvinylidenfluorid

Duroplastische Kunststoffe

GFK	Glasfaserverstärktes Polyester Harz
-----	-------------------------------------

Kunststoffkombinationen

PE-Liner	mit GFK
PE-HD-Liner	mit GFK
PP-Liner	mit GFK
ECTFE-Liner	mit GFK

Dichtungswerkstoffe

EPDM	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk Dichtungswerkstoff
FPM	Viton / Dichtungswerkstoff
PTFE	Polytetrafluorethylen / Teflon als Dichtungsband

Halterungsmaterial

ST 37	üblicher Stahl für den Maschinen- und Stahlbau
V2A	Chromstahl
V4A	Chromstahl hochlegiert
MS	Messing
verz.	Galvanisch verzinkter Stahl
fverz.	Feuerverzinkter Stahlbau 65 und 85 µm
SDR	Verhältnissfaktor von Rohraussendurchmesser zur Rohrwandstärke